

10 Jahre in Nordenham

Geschichte und Auftrag

SAW Tagespflege GmbH



Sozialstation
Ihre Tagespflege



Tagespflege - Nordenham

Unsere Geschichte und unser Auftrag

Entlastung im Alltag	...was bedeutet das	3
Betreuung und Pflege	...wie es begann	4
Die Tagespflege	...unserer Aufgabe	5
Schnuppertage zum Kennenlernen	...ist das etwas für mich	9
Ein geregelter Tagesablauf	...wie zu Hause	11
Wir gestalten den Tag	...immer etwas los	13
Wir holen unsere Gäste ab	...unser Fahrdienst	15
Eine echte Alternative	...gut, dass es uns gibt	17
Zuverlässiges Angebot	...darauf kann ich mich verlassen	19
Die Pflegekasse zahlt	...gut zu wissen	21



Entlastung im Alltag

Die Pflege von Familienmitgliedern im häuslichen Umfeld ist für die Angehörigen oft keine leichte Aufgabe. Die Pflegebedürftigen möchten natürlich weiterhin gerne zu Hause leben. Für die pflegenden Angehörigen bedeutet es oft viel Kraft und Energie, Zeit und Organisationsaufwand um dieses alles sicher zu stellen.

Mit der Nutzung einer Tagespflege-Einrichtung werden hier besonders die Angehörigen spürbar entlastet und sehr oft auch Heimaufenthalte für ältere Menschen verkürzt, hinausgeschoben oder sogar verhindert.

Als Ergänzung zu ihrem Angebot der häuslichen Pflege hat die Sozialstation Ammerland-Wesermarsch deshalb im Januar 2013 am Standort Nordenham eine Tagespflege-Einrichtung ins Leben gerufen.

Von Anfang an wurde diese Einrichtung sehr gut angenommen und viele Gäste werden dort regelmäßig von

Montag bis Freitag betreut. Das Team der Tagespflege kann nach 10 Jahren erfolgreich ein kleines Jubiläum feiern.

Erfahren Sie hier vieles über unsere Einrichtung und ihre Geschichte.



Ihr Olaf Loose
Geschäftsführer

Das Unternehmen



Die **SAW-Tagespflege GmbH** ist eine Gesellschaft der **Sozialstation Ammerland-Wesermarsch GmbH**, mit zwei ambulanten Pflegediensten in Nordenham und Rastede.

Sie betreibt als Tochtergesellschaft der Sozialstation seit 2013 die Tagespflegeeinrichtung an der Friedrich-Ebert-Straße 60a in Nordenham und seit 2016 eine gleiche Einrichtung in der Gemeinde Rastede.

Impressum

Verantwortlich
SAW-Tagespflege GmbH
Olaf Loose, Geschäftsführer
Friedrich-Ebert-Straße 60a
26954 Nordenham
www.SAW-Tagespflege.de

Redaktion und Fotos
Sylke Kolbe, Olaf Loose, Dettmar Neels

Gestaltung und Druck
Neels-Grafik.de, 26954 Nordenham

Auflage
500 Exemplare

Idee und Ausführung



Betreuung und Pflege

Bereits im Jahr 2012 hatten die Sozialstation Ammerland-Wesermarsch und die AWO Wohnen&Pflege eine Begegnungsstätte mit Tagesbetreuung gegründet. Die Idee dabei war, die jahrelangen Erfahrung der Arbeiter-Wohlfahrt - AWO - als Betreiber von Senioren-Wohnheimen und der Sozialstation als Pflegedienst zu verbinden und im Sinne der Gäste zu nutzen.

In den Räumen in der Ilsestraße 15, in direkter Nachbarschaft zur heutigen SAW-Tagespflege, wurde dieses Angebot eingerichtet. Ein großer Aufenthaltsraum bildete den zentralen Begegnungspunkt. Mit einem Tag der offenen Tür im April 2012 wurde dieses Angebot vorgestellt und gleich sehr gut angenommen.

Angeboten wurden verschiedene Betreuungszeiten mit Mittagessen und auch Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Das Essen kam direkt aus der Küche des AWO-Wohnheimes in Nordenham-Atens.

Angeboten wurde die Betreuung zweimal wöchentlich von 9 bis 16 Uhr. Für Menschen mit einer Pflegestufe - wie es damals noch hieß - übernahmen die Pflegekassen die Kosten.



Die Tagespflege

Es lag also auf der Hand, dass diese beiden Partner auch die Tagespflege in Nordenham gründeten, als 2013 die gesetzlichen Rahmenbedingungen dafür vorlagen. Die unterschiedlichen Kompetenzen der Partner zu bündeln um diese damals neu aufgestellten Einrichtungen zu gründen, war geboten.

So hat sich die Sozialstation, deren Träger die Städte Nordenham und Rastede sowie die Gemeinden Butjadingen und Stadland sind, mit der AWO Wohnen&Pflegen einen kompetenten Partner zum Start der Tagespflege mit ins Boot geholt. So erklärt sich dann auch der Name SAWO: Sozialstation Ammerland-Wesermarsch und AWO-Arbeiterwohlfahrt.

„Unser Ziel ist die Pflege, Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen während des Tages. Wichtig dabei sind Wertschätzung, Zuwendung und Nähe und vor allem auch ein fester und kontinuierlicher Tagesablauf.“ erklärt Geschäftsführer Olaf Loose das Konzept. Bis 2020 war die AWO mit dabei, nun wird die Tagespflege als eigenständiger Bereich der Sozialstation Ammerland-Wesermarsch GmbH geführt, der Name änderte sich in SAW Tagespflege GmbH.

Die Zusammenarbeit mit der AWO Wohnen&Pflege besteht weiterhin in vielen Bereichen. So kommt das leckere Mittagessen täglich nach wie vor direkt aus der AWO-Küche in Athens.

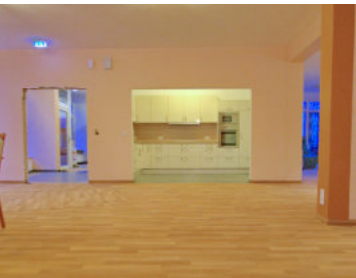
Kurze Bauzeit - tolles Ergebnis



Einige Wochen lang war es eine große Baustelle und viele Handwerksbereiche arbeiteten gleichzeitig für die Eröffnung.



Viele Auflagen galt es zu beachten, wie hier bei den behindertengerechten Sanitär-Räumen.



Helle und freundliche Räume, viel Platz für Geselligkeit und eine moderne Küche gehören dazu.



Alles neu

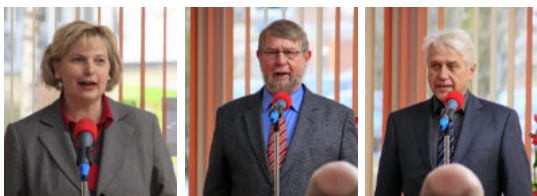
Räumlichkeiten für die geplante Tagespflegeeinrichtung in Nordenham wurden gemeinsam mit der Stadt gesucht und direkt in der Nachbarschaft der Tagesbetreuung gefunden.

Mehr Kopfzerbrechen bereiteten dann die vielen unterschiedlichen Vorgaben und Vorschriften, die es zu beachten galt.

Von der Finanzierung über das Baurecht bis hin zum Heimrecht mußte vieles bedacht und auch umgesetzt werden. Aufträge an Handwerker und Lieferanten mußten vergeben werden und das ganze Vorhaben überwacht werden. In einer solchen Einrichtung ist alles anders, als in einer normalen Wohnung beispielsweise.

Ob breite Zimmertüren, ein besonderer Fußboden, behindertengerechte Toiletten, Badezimmer und Zugänge, aber auch eine besondere Küche und Seniorengeeignete Möbel mussten ausgesucht werden.

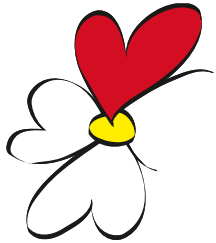
Zusätzlich zu seinen Aufgaben hatte Geschäftsführer Olaf Loose in diesen Wochen also allerhand zu regeln. Die Pflegedienstleitung Sylke Kolbe und ihre Kolleginnen hatten ebenfalls alle Hände voll zu tun. Das Personal für die Tagespflege musste besonders geschult werden, denn alle Abläufe waren neu. Hier kam allen natürlich die langjährige Erfahrung aus dem mobilen Pflegedienst der Sozialstation und dem Seniorenheim der Arbeiterwohlfahrt zu Gute.



Gratulationen zur Eröffnung



Zur offiziellen Eröffnung der Tagespflege Anfang Januar 2013 waren natürlich viele Gäste geladen. Ob Politik und Verwaltung, Interessenverbände oder Handwerker, alle konnten erstmals einen Blick in die neuen Räume werfen und sich über das geplante Konzept informieren.



Nach den offiziellen Worten gab es Zeit und Gelegenheit für einen Rundgang durch die Einrichtung und Zeit für Gespräche. Die Mitarbeiterinnen zauberten dabei in der neuen Küche.



Schnuppertage zum Kennenlernen

Anfang Januar 2013 war dann endlich alles bereit für den Einzug der ersten Gäste. An einem frostigen Samstag wurde zur offiziellen Eröffnung geladen - und viele kamen. Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer der neu gegründeten Gesellschaft Olaf Loose gab es natürlich noch die eine oder andere Ansprache.

Ein informativer Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten schloss sich an und das Buffet durfte natürlich auch nicht fehlen.

Bereits am Montag darauf kamen dann auch schon die ersten Tagesgäste und wurden vom neuen Team der Tagespflege von Anfang an umsorgt.

Wie sich in den kommenden Jahren zeigen sollte, hat sich der Aufwand gelohnt und die Einrichtung wurde von den Bewohnern der nördlichen Wesermarsch sehr gut angenommen. Heute kommen die Gäste nicht nur aus der Stadt Nordenham, sondern auch aus den Gemeinden Butjadingen und Stadland.

Dies war vor allem ein Verdienst der Mitarbeiterinnen vor Ort, die es den Gästen leicht machten, sich in der Einrichtung wohl zu fühlen - fast schon ein klein wenig wie zu Hause.



Ein geregelter Tagesablauf ist wichtig

Wir möchten unseren Gästen immer einen möglichst geregelten Tagesablauf bieten. Dies ist für die Menschen mit ihren verschiedenen Einschränkungen immer ganz wichtig. So haben wir von Anfang an einen festen Tages-Fahrplan aufgestellt, der aber immer mal gerne mit interessanten Überraschungen aufgelockert wird.

Der Tag beginnt in der Tagespflege mit dem Eintreffen der Gäste ab 8 Uhr. Dabei kommen sie alleine oder werden von Familienangehörigen gebracht. Dazu bieten wir einen eigenen Fahrdienst an.

Die Gäste melden sich für ihren Besuch in der Tagespflege an, für einen oder zwei Tage in der Woche oder für die ganze Woche, so wie es gewünscht wird.

Sind alle angemeldeten Gäste da, gibt es erstmal ein gemeinsames Frühstück. Wer möchte, kann hier auch schon einmal mit anfassen und mit Rat und Tat oder eigenen Ideen unseren Mitarbeiterinnen „unter die Arme greifen“.

Nach dem Frühstück gibt es die ersten Aktivitäten. Hier steht täglich Gymnastik und Gedächtnistraining ebenso auf dem Programm wie die Zeitungsrunde oder das Puzzeln.

An zwei Tagen in der Woche bietet sich auch der Besuch des Wochenmarktes an. Auch hier gibt es viele Vorschläge aus den Reihen der Gäste, denn jeder hat seine eigenen Vorlieben und Hobbys.

Ganz besondere Überraschungen plant das Team immer wieder mit ein. So wird in der Vorweihnachtszeit schon einmal gebastelt oder gebacken. Besonders in Erinnerung sind allen die Besuche eines Nordenhamer Konditor-Meisters geblieben, der gemeinsam mit den Gästen nach den tollsten Rezepten gebacken hat.

Immer dazu gehört der Frühsport, gerne auch im Sitzen und natürlich auch das gemeinsame Singen. Das macht ja auch in einer gemütlichen Runde viel mehr Spaß.

Für Tierliebhaber ist immer der Besuch von Mitgliedern der Kaninchenzüchter oder Vogelzüchter ein Erlebnis. Da gibt es dann die sonst nur einmal im Jahr auf besonderen Ausstellungen zu sehenden Tiere hautnah und zum Anfassen. Das ist für alle immer ein besonderer Höhepunkt der Woche. Zum Erntedankfest gibt es auch schon einmal eine kleine Andacht mit einer der Nordenhamer Geistlichen.



Immer gute Ideen

Beim Tagesprogramm richten wir uns gerne nach den Wünschen unserer Gäste. Sportliche Aktivitäten - auch im Sitzen - gehören immer dazu, genau wie spielen, basteln oder backen. Oder eben mal schnell das Smartphone checken.



Wir gestalten den Tag

„Vor allem die festen Tagesstrukturen - wir essen immer um 12 Uhr zu Mittag - und unsere vielfältigen und unterschiedlichen Aktivitäten werden von unseren Gästen und auch von ihren Familien sehr geschätzt.“ erklärt die Pflegedienstleitung Sylke Kolbe.

Das Mittagessen kommt seit nunmehr 10 Jahren aus der Küche des AWO-Seniorenheimes in Nordenham-Atens. Immer frisch gekocht, besonders lecker und pünktlich heiß auf dem Tisch. Auch hier werden die Gäste, wenn sie denn möchten, gerne in die Abläufe mit eingebunden, so geht das Tischdecken dann gleich viel schneller.

Wer möchte, kann dann erstmal eine Mittagsruhe einlegen. In besonderen Räumen stehen dafür bequeme Ruhesessel und auch einige Betten zur Verfügung.

Nach der Mittagsruhe steht zunächst einmal das gemeinsame Kaffeetrinken an. Danach ist Zeit für Gesellschaftsspiele oder einen Spaziergang in die nähere Umgebung. Bei gutem Wetter ist auch die Terrasse ein beliebter Ort.

Stehen für unsere Gäste Termine beim Arzt oder Therapeuten an, werden diese in den Tagesablauf der Tagespflege mit eingebaut. Ebenso auch persönliche Hobbys und individuelle Angebote wie basteln, puzzeln oder malen gehören



ren für die Tagesgäste mit dazu.

Zum individuellen Tagesablauf gehören bei Bedarf auch eine Fußpflege oder ein Friseur - auch diese Dienstleistungen können damit so nebenbei in Anspruch genommen werden.

Einen großen Anreiz bieten die gemeinsamen Gespräche der Gäste untereinander, sowie der Austausch mit den Mitarbeitern. So ist eben immer jemand zum „schnacken“ da und meist auch noch in plattdeutscher Sprache.

Ab 16 Uhr können unsere Gäste die Heimreise antreten. Auf Wunsch werden sie mit speziell ausgerüsteten Fahrzeugen morgens abgeholt und nachmittags wieder nach Hause gebracht.



Wir holen unsere Gäste ab

Auf Wunsch holen wir unsere Tagesgäste morgens pünktlich ab und bringen Sie abends auch wieder nach Hause.

Sicher und bequem, bei jedem Wetter.



Wir bringen Sie

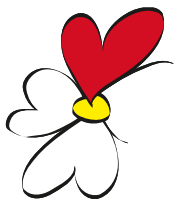
Unsere Tagesgäste kommen nicht nur aus Nordenham, sondern auch aus Butjadingen und Stadland. Das sind dann oft auch weitere Anfahrtswege, die es zurückzulegen gilt. Viele Gäste kommen dabei gerne selbst oder werden von der Familie oder von Freunden und Bekannten gebracht und abgeholt.

Manchmal ist dies aber nicht möglich und deshalb haben wir eine bequeme Lösung für Sie vorbereitet. Bereits im Jahr 2013 haben wir dafür besonders ausgestattete Fahrzeuge für einen Hol- und Bringservice im Einsatz.

Heute sind das zwei zuverlässige

und sichere Fahrzeuge von Opel. Sie sind besonders geräumig und haben eine besondere, speziell für uns gebaute Innenausstattung. So sind die Fahrzeuge auch für den behindertengerechten Transport eingerichtet.

Unsere Fahrerinnen und Fahrer sind für ihren Einsatz eigens geschult für den Personentransport und kümmern sich fürsorglich um unsere Gäste. Das Team hat eine tolle Gemeinschaft und das merken auch unsere Gäste - auf sie ist immer Verlass.



Eine echte Alternative

Für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf ist die Tagespflege vor allem für die pflegenden Angehörige eine echte Alternative. Gerade die haben im familiären Umfeld sehr viel zu leisten, und das meistens neben ihrem ganz normalen Alltag.

In der Tagespflege erfahren unsere Gäste eine persönliche Betreuung und sind gut aufgehoben. Den Angehörigen dagegen wird für einige Stunden die Verantwortung ein wenig abgenommen.

Das ist oft sowohl für unseren Tagesgast als auch für die Angehörigen zunächst einmal eine ganz neue und auch gewöhnungsbedürftige Situation.

Die Entlastung ist aber schon nach einer kurzen Eingewöhnungsphase für beide Seiten spürbar. Der pflegende Angehörige kann beruhigt seiner Arbeit nachgehen oder genießt einfach entspannt seine Freizeit. Der Gast kommt abends ausgeglichen und oft auch mit vielen neuen Eindrücken und zufrieden in sein Zuhause zurück.

Die Menschen sind in der Tagespflege-Einrichtung sehr gut aufgehoben und fühlen sich dort wohl. „Unseren Gästen tut es gut, den



Tag in einer schönen Gemeinschaft mit den unterschiedlichsten Aktivitäten zu verbringen,“ wissen Sylke Kolbe und ihre Kolleginnen aus Erfahrung. „Und die Angehörigen gewöhnen sich sehr schnell an ihre neuen freien Tage,“ ergänzt sie. „Genau das ist unser Ziel, denn damit entlasten wir die Angehörigen spürbar.“



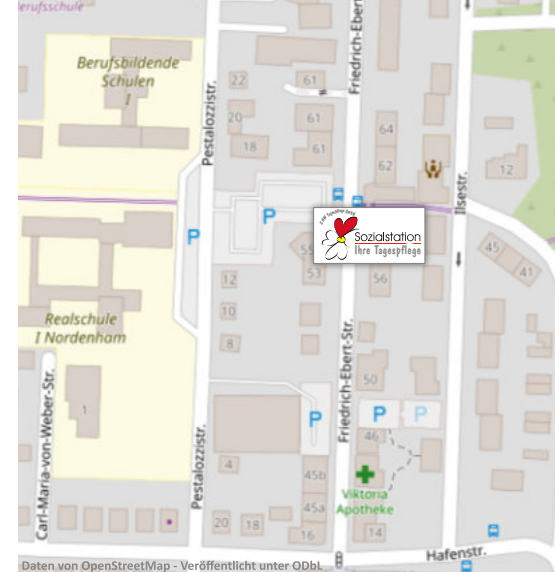
Zuverlässiges Angebot

Die Verlässlichkeit ist sehr wichtig für unsere Tagesgäste und vor allem für die pflegenden Angehörigen. Alle müssen sich unbedingt darauf verlassen können, dass die Tagespflege zur Verfügung steht. Wir als Sozialstation stehen für dieses Versprechen ein. Nur aufgrund gesetzlicher Einschränkungen mussten wir während der Pandemie davon abweichen.

Unsere Einrichtung ist somit an jedem Wochentag von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Wir haben Platz für 15 Tagesgäste, die jeweils von speziell ausgebildeten Pflegekräften betreut werden.

Damit Sie dieses Angebot einmal kennenlernen können, bieten wir einen kostenfreien Probetag an. So kann jede und jeder selbst erleben, wie ihm oder ihr dieses Angebot gefällt, wie es sich in den wöchentlichen Ablauf und auch in das familiäre Umfeld einfügt.

Damit unsere Gäste sich wohlfühlen, ist die Einrichtung in der Friedrich-Ebert-Straße 60a mit seniorengerechten Möbeln ausgestattet und bietet in den verschiedenen Räumen eine sehr wohnliche und gemütliche Atmosphäre. Das ist auch der eigentliche Grund, warum unsere Mitarbeiterinnen



keine einheitliche Berufsbekleidung tragen, denn bei uns geht es familiär zu.

Aus den großzügigen Fenstern, dem gepflegten Garten mit dem großen Terrassenbereich können die Gäste das Geschehen in der näheren Umgebung unmittelbar mit verfolgen. Die Tagespflege der Sozialstation liegt zentral in der Stadt. Trotzdem sind Spaziergänge in die nähere Umgebung „direkt hinter dem Haus“ in autofreier Umgebung oder ein Stadtbummel bequem möglich. Der regelmäßige Besuch des Wochenmarktes oder auch anderer Veranstaltungen in der Stadt gehören dazu.

Ebenso gerne bekommen wir Besuch, etwa von den Kaninchen- oder Vogelzüchtern oder von Kindergruppen. So ist eigentlich immer „etwas los“ bei uns und Langeweile kann gar nicht erst aufkommen.

*„Vor allem die festen Tagesstrukturen - wir essen immer um 12 Uhr zu Mittag - und unsere vielfältigen und unterschiedlichen Aktivitäten werden von unseren Gästen und auch von ihren Familien sehr geschätzt.“
erklärt die Pflegedienstleitung
Sylke Kolbe.*





Die Pflegekasse zahlt

Bei Vorlage eines Pflegegrades - früher nannte man es Pflegestufe - übernimmt die Pflegekasse die Kosten bis zu einer bestimmten Höhe ganz oder teilweise. Das Angebot der Tagespflege gilt zusätzlich zu den in Anspruch genommenen Pflegegeld-Leistungen.

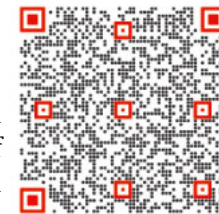
Dies steht so in den gesetzlichen Vorgaben, Interessenten sollten sich aber ausführlich informieren lassen, damit das Kostenthema eindeutig geklärt ist.

Wir empfehlen daher immer eine direkte Anfrage und unsere Mitarbeiterinnen machen dann ein verbindliches Angebot. Da sich die Vorgaben im Gesundheitswesen gerade in den letzten Jahren immer wieder mal in die eine oder andere Richtung verändert haben, ist dies die vertrauenswürdigste Alternative.

Genaue Informationen zur Kostenübernahme gibt es sicherlich an vielen Stellen im Internet.

Wir verweisen hier gerne auf die offiziellen Seiten des Bundesministeriums für Gesundheit. Die Adresse ist:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/tagespflege-und-nachtpflege.html>



Für alle Fragen rund um das Thema Tagespflege stehen unsere kompetenten Ansprechpartnerinnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne an, wir nehmen uns Zeit für Sie. Sie können unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen, oder Ihre Angehörigen auch selbst bringen, dann erhalten Sie eine erhöhte Pflegepauschale.

Viele Informationen zum Thema Tagespflege finden Sie direkt auf:

SAW-Tagespflege.de.



Friedrich-Ebert-Straße 60a
26954 Nordenham
Tel. 04731 - 951 72 40
Fax 04731 - 951 72 41
Info@SAW-Tagespflege.de
www.SAW-Tagespflege.de



Katy Koch
stv. Pflegedienstleitung

Martina Stratmann
stv. Pflegedienstleitung

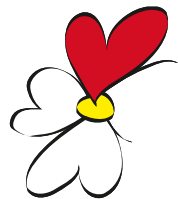
Sylke Kolbe
Pflegedienstleitung



Sport hält ja bekanntlich fit!

Und deshalb macht unser Team der Tagespflege nicht nur mit unseren Gästen täglich die unterschiedlichsten Übungen. Da hört schon mal ein Kegel-Vormittag oder ein Fußball-Spiel dazu - das geht auch alles sehr gut im sitzen. Da haben dann die Gäste und die Mitarbeiterinnen gemeinsam viel Spaß.

Einmal im Jahr steht dann auch der Nordenham-Firmenlauf auf dem Programm. Da macht das Team dann geschlossen mit... und nach dem Schweiß steht dann auch der Preis - oder die Plakette.



5 Jahre Tagespflege in Nordenham

Im Januar 2018 Jahren konnten wir schon ein kleines Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür feiern. Viele waren gekommen, die Zeitungen haben berichtet.





Wir zeigen Ihnen gerne unsere Einrichtung, beraten Sie und geben Ihnen Antworten
- von **Montag bis Freitag** von **8.30 bis 16.30 Uhr**

Informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch in unserer
Tagespflege, Friedrich-Ebert-Straße 60a oder in unserem
Ambulanten **Pflegedienst, Bahnhofstraße 34** in Nordenham.

Kompetente Ansprechpartnerinnen für Ihre Fragen



Martina Stratmann
stv. Pflegedienstleitung

Sylke Kolbe
Pflegedienstleitung

Katy Koch
stv. Pflegedienstleitung



SAW Tagespflege GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 60a • 26954 Nordenham
Tel. 04731 - 951 72 40 • Fax 04731 - 951 72 41
Info@SAW-Tagespflege.de • SAW-Tagespflege.de

Eine Gesellschaft der Sozialstation Ammerland-Wesermarsch GmbH

Entlastung bringt Lebensqualität im Alltag